

Modulhandbuch

Sonderpädagogische Fachrichtung
Förderschwerpunkt Sprache
im Masterstudiengang für das Lehramt für
sonderpädagogische Förderung

Stand: Januar 2022

Modulname	Modulcode
Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP
Modulverantwortliche/r	Fakultät
N.N.	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VL (P)	2	60 h
II	Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	SE (P)	4	120 h
III	Vorbereitung auf das forschende Lernen im Praxissemester	SE (P)	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen pädagogische Konzepte der (Früh-)Förderung im Förderschwerpunkt Sprache und können im inklusiven Unterricht geeignete pädagogische Maßnahmen zur Diagnostik und zur Förderung umsetzen, • wenden Verfahren der Leistungsbeurteilung an, • planen inklusiven Unterricht theoriegeleitet und adressat*innenorientiert unter Einbeziehung sprachheilpädagogischer Bedarfslagen, • können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden analysieren und adressat*innenorientiert weiterentwickeln, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren und digitale Medien fachlich angemessen auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht zu nutzen, • vertiefen ihre Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Modelle und wissenschaftlicher Forschungsmethoden im Anwendungsbezug zu relevanten sonderpädagogischen und inklusionsorientierten Problem- und Aufgabenfeldern und können diese im Vergleich einordnen und gegenüberstellen,

<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sonderpädagogische Studien- bzw. Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
Davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten, Planung, Evaluation und Reflexion schulischer Lehr-/Lernprozesse unter dem Aspekt von Integration und Inklusion, Fokussierung auf individuelle Lernprozesse und Möglichkeiten individueller Förderung, Reflexion eigener pädagogischer Handlungsansprüche und Professionsstärkung, vertiefte Medien-, Methoden und didaktische Kompetenzen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsfeststellung und Nachteilsausgleich, • didaktische und methodische Konzepte der Hör-Sprachförderung sowie zur Förderung schriftsprachlicher, mathematischer und naturwissenschaftlicher Kompetenzen, • Einsatz von (digitalen) Medien und Rehabilitationstechnologien, • fachspezifische und sprachbezogene Didaktik und Methodik im Hinblick auf verschiedene Sprachebenen, • sprachheilpädagogisches Handeln im Unterricht: Aufgaben und therapeutischer und erzieherischer Auftrag, Ziele, Methoden und Grenzen, • vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im gewählten Förderschwerpunkt.
Prüfungsleistungen im Modul
Schriftlicher Unterrichtsentwurf (ca. 15 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Fachcredits gesamt (8/22 bzw. 26)

Modulname	Modulcode	
Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VoVT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	100

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen pädagogische Konzepte der (Früh-)Förderung im Förderschwerpunkt Sprache kennen Verfahren der Leistungsbeurteilung im inklusiven Kontext, vertiefen didaktische Ansätze und Konzepte für den inklusiven Unterricht, auch unter Einsatz digitaler Medien für den Förderschwerpunkt Sprache, entwickeln, vergleichen und bewerten Ansätze zur individuellen Förderung im inklusiven Setting.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Leistungsfeststellung und Nachteilsausgleich, alternative Kommunikationsformen/-systeme wie Unterstützte Kommunikation (UK) und ICT (engl. information and communications technology), Einsatz von (digitalen) Medien und Rehabilitationstechnologien, Konzepte, Strategien und Methoden sprachspezifischer Prävention, Intervention und Entwicklungsförderung in verschiedenen Lernorten, Ansätze und Konzepte zur didaktisch-methodischen Gestaltung des inklusiven Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache mit ihren Anwendungsmöglichkeiten in schulischen Kontexten, auch unter Einsatz digitaler Medien.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

ENTWURF

Modulname	Modulcode	
Vertiefung – Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	Se1VT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
4	60h	60h	120h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können im Unterricht individuell-adaptive Entwicklungs- und Lernarrangements adressat*innenorientiert und situationsgerecht gestalten auch unter reflektiertem Einbezug von technischen und medizinischen Hilfen sowie digitalen Medien, • verfügen über Handlungswissen zum inklusiven Unterricht und zur spezifischen Förderung von Kindern mit Auffälligkeiten im Spracherwerb und/oder der sprachlichen Kommunikation auch unter Einsatz digitaler Medien, • können Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden analysieren und adressat*innenorientiert weiterentwickeln, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch zu reflektieren und digitale Medien fachlich angemessen auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht zu nutzen, • beziehen die außerschulischen und entwicklungsspezifischen Einflussfaktoren im Leben der Schüler*innen in ihre Unterrichtsplanung und -gestaltung mit ein, • können im inklusiven Unterricht geeignete pädagogische Maßnahmen zur Diagnostik und zur Förderung umzusetzen, • können Lern- und Leistungssituationen unterscheiden und kennen förderschwerpunktspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, • wenden Verfahren der Leistungsbeurteilung an.

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • inklusive Unterrichtsgestaltung für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten: förderschwerpunktbezogene inklusive Didaktik bzw. Fachdidaktik und (binnen-)differenzierende Unterrichtsmethoden zum Schriftspracherwerb und zur Verbesserung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, • Konzepte und Methoden sprachspezifischer Prävention und Intervention, • Reflektierter Einsatz von Hilfsmitteln und Technologien sowie (digitalen) Medien im inklusiven Unterricht, • inklusive Didaktik und Methodik unter besonderer Berücksichtigung von sprachlicher Förderung (Hör-Sprachförderung, Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen) und sprachtherapeutischem Unterricht, • Lernstandserhebung und Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht; Einsatz von Verfahren zur Förder- und Lernprozessdiagnostik im Hinblick auf Inklusion in der Schule (z. B. Individuelle Entwicklungspläne), • Umgang mit sprachlich beeinträchtigten oder auffälligen (z. B. stotternden, polternden oder mutistischen) Schüler*innen zur Vermeidung von Ausgrenzung und Mobbing, • diagnostische Methoden und Verfahren sowie Konzepte und Ansätze zur Sprachförderung bei Stimm- und Redegestaltungsstörungen sowie bei Störungen des Lesens und Schreibens, • Sprachförderung und Sprachtherapie im schulübergreifenden Kontext: pädagogische, logopädische, sprach-, musik- und bewegungstherapeutische Maßnahmen zur Sprachförderung.
Prüfungsleistung
siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
Vertiefung - Inklusives Unterrichten im Förderschwerpunkt Sprache	VT_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorbereitung auf das Forschende Lernen im Praxissemester	Se2VT_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Inhalte der Sonderpädagogik und der Förderschwerpunkte auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, • können Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne des Forschenden Lernens miteinander verbinden, • erwerben methodische Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache, die sie für die Entwicklung und Bearbeitung von Forschungsfragen (im Rahmen ihrer Studienprojekte) anwenden können.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Systematik der Unterrichtsbeobachtung, • vertiefte Auseinandersetzung mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Förderschwerpunkt Sprache, • Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Themenfeld Sprache; Planung, Durchführung und Evaluation einer unterrichtlichen Fördermaßnahme im Themenfeld Sprachliche Entwicklung in dem anstehenden Praxissemester.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Forschungsskizze ca. 5 Seiten

ENTWURF

Modulname	Modulcode
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP
Modulverantwortliche/r	Fakultät
NN	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2 und 3	2 Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grundlagen der Beratung und der Kooperation	VL (P)	2	90h
II	Professionalisierung I	SE (P)	2	90h
III	Professionalisierung II	SE (P)	2	60h
IV	Praxis der Beratung und der Kooperation	SE (P)	2	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Möglichkeiten der Kooperation und Kollaboration mit schulischen und außerschulischen Partner*innen und in multiprofessionellen Teams, • kennen Spezifika allgemeiner professioneller Beratung im schulischen Kontext und den Ablauf sowie die Gestaltung von Beratungsprozessen auch in interdisziplinären und multiprofessionellen Teams, • können Beratungs- und Förderangebote kontextbezogen und adressat*innengerecht anpassen und reflektieren, • erweitern ihre sozialen Kompetenzen und persönlichen Ressourcen hinsichtlich des professionellen Auftretens, der Beziehungsgestaltung und der Konfliktlösung in (sonder-)pädagogischen Kontexten für die Zusammenarbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams, • reflektieren die Wirkungen von Interaktions- und Kooperationsprozessen im sonderpädagogischen Kontext, • kennen die Aufgaben und Funktionen von Lehrer*innen hinsichtlich der verschiedenen Aufgabenfelder auch außerhalb des Unterrichts und reflektieren diese,

<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Rolle von Sonderpädagog*innen im inklusiven Unterricht, • können an der Weiterentwicklung von Unterricht und Schule mitwirken, • reflektieren und verstehen die Bedeutung der Entwicklung einer (eigenen) Lehrer*innenpersönlichkeit und eines Lehrer*innenselbstkonzepts, insbesondere auch für die Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für den Erhalt der Lehrer*innengesundheit.
Davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Professionsstärkung und Selbstreflexion, Einübung in interdisziplinäres Arbeiten in multiprofessionellen Settings, Beratungs- und Kommunikationskompetenz, kontextbezogene Auswahl, Planung und Reflexion von Beratungs- und Förderangeboten, Planungs- und Problemlösefähigkeiten
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Modelle und Methoden von Beratung, Kommunikation, Gesprächsführung und Kooperation in inklusiven Settings, • Konfliktmanagement und Grundlagen deeskalierender Konfliktkommunikation, Möglichkeiten und Herausforderungen in der Kooperation mit Schüler*innen, Eltern/Angehörigen, Kolleg*innen, • Modelle guter Zusammenarbeit und Interdisziplinarität, • allgemeine Grundlagen der Beratung sowie Konzepte für die Beratung in den Handlungsfeldern der Förderschwerpunkte Sprache und ESE im Hinblick auf außerschulische Kontexte, • Vignettenbasierte Fallanalyse und Reflektion, • Konzeption und Durchführung einer Beratung (z.B. einer/s Schüler*in oder einer/s Kommiliton*in).
Prüfungsleistungen im Modul
Durchführung, Analyse, Reflexion und Dokumentation im Umfang von min. 15 Seiten eines selbstständig durchgeführten Beratungsgesprächs
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Anteil entsprechend der Fachcredits gesamt (11/22 bzw. 26)

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Grundlagen der Beratung und der Kooperation	VoProf_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
NN	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	SoSe/WiSe	deutsch	100

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Beratungsaufgaben und Kooperationsfelder von Lehrkräften, • kennen Möglichkeiten der Kooperation und Kollaboration mit schulischen und außerschulischen Partner*innen und in multiprofessionellen Teams, beziehen diese in ihre Arbeit mit ein, • erwerben grundlegende Kenntnisse der Beratungspsychologie und können unterschiedliche Beratungskonzepte hinsichtlich des zugrundeliegenden Menschenbildes und der Zielsetzungen unterscheiden, • können die wesentlichen Aspekte von Kommunikation anhand von Kommunikationsmodellen wie das Organon-Modell (Bühler) und das Vier-Seiten-Modell (Schulz v. Thun) sowie die Kommunikationsregeln (Watzlawick) benennen und reflektieren, • kennen weitere relevante Beratungskonzepte im Kontext Schule (z. B. kollegiale Fallberatung, Elternzusammenarbeit, Beratung von Kindern (Lernentwicklungsgespräche)), • können den Ablauf, das Vorgehen und die Schwerpunktsetzung in einer Beratungssituation beschreiben sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Beratung erkennen und reflektieren, • erwerben Fähigkeiten zur Förderplanung/Gutachtenerstellung und Evaluation in interdisziplinären Teams (Prozessdiagnostik).
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Beratung/ Beratungspsychologie,

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Grundlagen der Gesprächsführung,
- Kooperation und Kollaboration in multiprofessionellen Teams,
- Übung einzelner Elemente der Beratung,
- vignettenbasiertes Training und Reflexion von professionellem Lehrer*innenverhalten in der Interaktion mit Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf oder deren Angehörigen,
- besondere Beratungssituationen (herausfordernde Beratungssituationen, Elterngespräche, Lernentwicklungsgespräche),
- Beratungssituationen unter Verwendung von (technischen oder medizinischen) Hilfsmitteln sowie barrierefreien Materialien und/oder (digitalen) Medien,
- Begleitung von Übergängen (z. B. Übergang zur weiterführenden Schule) bei bestehendem Förderbedarf,
- Grenzen der Förderung im Kontext Schule,
- Erstellung, Überprüfung und Revision von individuellen Förderplänen; Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen.

Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Vignettenbasierte Fallanalyse und Reflexion (5 Seiten)

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionalisierung I	Se1Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können an der Weiterentwicklung von schulinternen Absprachen und Schule mitwirken, • reflektieren verschiedene Möglichkeiten der Beschulung und deren Besonderheiten, • kennen Problemstellungen, Theorien und Methoden der inklusiven Schulentwicklung und der Evaluation sonderpädagogischer Förderung in Schulen, • reflektieren und verstehen die Wichtigkeit der Entwicklung einer (eigenen) Lehrer*innenpersönlichkeit und eines Lehrer*innenselbstkonzepts für die Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen, • können das eigene professionelle Handeln analysieren, reflektieren und evaluieren, • erwerben Fähigkeiten zur kritischen Einordnung kollegialer Kooperation, Teamteaching, Teamentwicklung und überinstitutioneller Kooperation in den Rahmen inklusiver Schul- und Qualitätsentwicklung.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der künftigen beruflichen Anforderungen und des Berufsfelds (u.a. Reflexion der Rolle von Sonderpädagog*innen im inklusiven Unterricht) sowie ethischer Fragen, • Schul- und Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung in der sonderpädagogischen Förderung, • Konzepte der organisatorischen, unterrichtlichen und pädagogisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der Institution Schule und der außer- bzw. nachschulischen Förderung und Entwicklungsbeteiligung unter Berücksichtigung von Diversität und Interdisziplinarität,

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- kollegiale Fallberatung,
- professionelles Selbstkonzept.

Prüfungsleistung

s. Modulbeschreibung

Literatur

Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Verlaufsprotokoll einer Sitzung (ca. 5 Seiten)

ENTWURF

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionalisierung II	Se2Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	30h	60h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln berufsbezogene persönliche Kompetenzen in der Lehrer*innenrolle in der sonderpädagogischen Förderung (z. B. Selbstmanagement, kritisch reflexive Grundhaltung), erkennen, beschreiben und begründen die Notwendigkeit einer gesunden Lehrer*innenstimme sowie den Einfluss zentraler Stimmfaktoren im Schulalltag und wenden spezifische und präventive Methoden zur Gesunderhaltung der eigenen Stimme an, können die Bedeutung der Entwicklung der Lehrer*innenpersönlichkeit auch für den Erhalt der Lehrer*innengesundheit kritisch reflektieren, entwickeln Strategien gegen Belastung und Beanspruchung im Berufsfeld Schule.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Strategien im Umgang mit Stress und Belastungssituationen, Gesundheitskonzept von Lehrkräften, Selbstmanagement und selbstregulative Fähigkeiten, Übungen zur Stimmhygiene.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Dokumentation und Durchführung einer Stimm-, Sprech- und Atemübung oder Techniken adaptiver Copingstrategien (ca. 5-10 Seiten)

ENTWURF

Modulname	Modulcode	
Professionalisierung und Kooperation	Prof_SP	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Praxis der Beratung und Kooperation	Se3Prof_SP	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	SoSe/WiSe	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30h	60h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erwerben Handlungswissen zur Umsetzung von Konzepten und Methoden zur Beratung, Gesprächsführung und Kooperation, erwerben, üben und reflektieren grundlegende Techniken der Gesprächsführung (z. B. Aktives Zuhören, Konkretisieren, Paraphrasieren, Reframing...), können ein Beratungsgespräch (z. B. Elterngespräch, Entwicklungsgespräch) nach verschiedenen Beratungsansätzen fachlich angemessen und wertschätzend führen sowie reflektieren, können Beratungsgespräche nach festgestelltem Förderbedarf bzw. nach entsprechender vorangegangener Diagnostik führen und reflektieren, können ihre Rolle und ihr Kommunikationsverhalten in Beratungs- und Teamprozessen reflektieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Bezüge zu Sprachentwicklung unter den Bedingungen kognitiver, sensorischer und/oder motorischer Beeinträchtigungen, kooperative und lösungsorientierte Beratung im Kontext sprachlicher Beeinträchtigungen, Techniken der Gesprächsführung Aspekte der Kooperation zwischen Schule und sozialem Umfeld (z. B. Elternarbeit, Elternzusammenarbeit), Beratungspraxis im Kontext Schule: Kommunikation im Schulalltag; Beratungsgespräche führen und reflektieren; Beratung von Kindern Lernentwicklungsgespräche,

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<ul style="list-style-type: none">• Relevanz von Resilienz (protektive Faktoren, Förderung, Empowerment), Erprobung, Analyse und Reflexion eines Beratungsgesprächs.
Prüfungsleistung
s. Modulbeschreibung
Literatur
Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

ENTWURF

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/FR mit Studienprojekt • 1 Cr für Fach/FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung FR mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung FR ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
VI	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken, die Bildungswissenschaften und die Förderpädagogik entwickeln,
- können ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anwenden,
- können bildungswissenschaftliche, fachdidaktische und förderpädagogische Lösungsansätze für die Anforderungen aus der Praxis aufeinander beziehen,
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an,
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten,
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, sonderpädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an,
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung,
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement,
- Kooperationsfähigkeit,
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen,
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien,
- konstruktive Wertschätzung von Diversity,
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes.

Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). (Mündliche Prüfungen mit den Bestandteilen Präsentation und Diskussion, insg. 30 Min.) Die Prüfungsleistungen werden in den Veranstaltungen I und II erbracht.

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung mit Studienprojekt	BglSoFö	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik der SoFö	N.N.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	WS und SS	deutsch	bis 20

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln forschende Lernprozesse im Rahmen der Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten unter besonderer Berücksichtigung von sonderpädagogischer Diagnostik und individueller Förderung, sind befähigt, inklusive Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, reflektieren die eigenen Lernerfahrungen, Kompetenzen und Berufsvisionen und entwickeln ein professionelles Selbstkonzept, erfassen und reflektieren theoretische schul- und sonderpädagogische Inhalte mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Evaluation der Studienprojekte, Unterrichtsplanung und Reflektion der eigenen Unterrichtspraxis.
Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung (mit den Bestandteilen Präsentation und Diskussion im zeitlichen Umfang von insgesamt 30 Min.). Gegenstände der Prüfung werden im ersten Blocktag bekannt gegeben.
Literatur
Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

ENTWURF

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_SoFö	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung ohne Studienprojekt	BglSoFö	
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Didaktik der SoFö	N.N.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	WS und SS	deutsch	bis 20

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	0 h	30 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind befähigt inklusive Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, • reflektieren die eigenen Lernerfahrungen, Kompetenzen und Berufsvisionen und entwickeln ein professionelles Selbstkonzept, • erfassen und reflektieren theoretische schul- und sonderpädagogische Inhalte mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsplanung und Reflektion der eigenen Unterrichtspraxis.
Prüfungsleistung
keine
Literatur
Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
LA MA Sonderpädagogische Förderung	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	10 Cr insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 2 Cr: Fach 1 • 2 Cr: Fach 2 • 2 Cr: BiWi • 2 Cr: spFR 1 • 2 Cr: spFR 2

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	60 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
VI	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von sonderpädagogischer Fachrichtung 1	P	60 h
V	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von sonderpädagogischer Fachrichtung 2	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			300 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren,
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen,
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden.

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden,
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung,
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen,
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe.

Prüfungsleistungen im Modul

keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

Modulname		Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		PHW_MA_GYGE	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache		WissSoFö	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der sonderpädagogischen Förderung		N.N.	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	SS+WS	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Recherche wissenschaftlicher Literatur, • sich in neue Entwicklungen in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache in selbstständiger Weise einzuarbeiten, • zur Rezeption und Interpretation von Forschungsarbeiten, einschließlich der Methoden und Ergebnisse, • die Bedeutung von wissenschaftlichen Publikationen zu erfassen und für das eigene Handeln zu erschließen, • Forschungsergebnisse angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen Bedeutung und Reichweite einzuschätzen, • verschiedene Forschungsansätze vergleichend zu analysieren, abzuwägen und zu diskutieren, • ein eigenes Forschungsprojekt zu planen, durchzuführen und zu evaluieren,
Inhalte
<p>In der Lehrveranstaltung befassen sich die Teilnehmer*innen mit Forschungsfragen der sonderpädagogischen Förderung und/oder ihrer Didaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Literaturrecherche, • Anlage wissenschaftlicher Untersuchungen, • Untersuchungsmethoden und Auswertungsmethoden,

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Präsentation von Ergebnissen,
- Konsequenzen und Perspektiven.

Prüfungsleistung

Siehe Modulformular

Literatur

Aktuelle wissenschaftliche Literatur

Weitere Informationen zur Veranstaltung

ENTWURF

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Studiendekan*in der sonderpädagogischen Förderung	N.N.

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits, davon mindestens 6 CP im Fach sonderpädagogische Förderung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung in der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, • können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden.
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
Die Note geht mit dem Gewicht 20/120 in die Gesamtnote ein